

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

TEIL I

Volkskirchlicher und missionarischer Gemeindeaufbau

Einführung: Begriffserläuterungen	11
a) „Gemeinde“ – was ist das?	11
b) „Gemeindeaufbau“ – Einstimmung in ein problematisches Programmwort und in eine notwendige Lehre	17
c) Zwischenruf aus der Praxis: Brief eines Pfarrers aus der DDR	28
1. Kapitel: Volkskirchlicher Gemeindeaufbau	30
a) „Volkskirche“ – was ist das?	30
b) Gemeinwesenarbeit	36
c) Gemeindeberatung	41
d) Gemeindepädagogik	47
e) Volkskirchlicher Gemeindeaufbau – Würdigung und Kritik	54
f) Zwischenruf aus der Praxis: Brief eines Pfarrers aus der DDR	67
2. Kapitel: Missionarischer Gemeindeaufbau	70
a) „Mission“ – was ist das?	70
b) Missionarisch-ökumenischer Gemeindeaufbau	71
c) Missionarisch-evangelistischer Gemeindeaufbau	79
1. Ermutigung zur missionarischen Gemeinde vom Gottesdienst her (Th. Sorg)	80
2. „Theologie des Gemeindeaufbaus“ (F. und Ch. A. Schwarz)	83
3. Kybernetisches Programm (M. Seitz und M. Herbst) ..	91
4. Die Gemeindegrowthbewegung	105
d) Missionarisch-charismatischer Gemeindeaufbau als geistliche Gemeindeerneuerung	114

e) Missionarischer Gemeindeaufbau – Würdigung und Kritik	123
f) Zwischenruf aus der Praxis: Brief eines Pfarrers aus der DDR	132

TEIL II

Wege vom Gottesdienst zum Gemeindeaufbau und zurück

Einführung: Überwindung einer unechten Alternative	135
1. Kapitel: Anstöße zum Gemeindeaufbau vor und nach dem Ersten Weltkrieg (1891–1932)	138
a) Der Ruf nach „lebendiger Gemeinde“ und die Frage nach dem Wesen der Gemeinde	138
1. E. Sulze und die Seelsorge-Gemeinde	138
2. B. Dörries und die im Wort verborgene Gemeinde ...	140
3. M. Schian und die Gemeindebewegung	144
4. G. Hilbert und die „Ecclesiola in ecclesia“	148
5. W. Bülck und die evangelische Gemeinde	152
6. F. Gogarten / K. Barth und die Not der Kirche	155
b) Die Entstehung des Begriffs „Gemeindeaufbau“ in der Äußeren Mission (B. Gutmann)	159
c) Die „Symbolkraft“ des Gottesdienstes und der „Formwille“ der Gemeinde (Berneuchen und P. Tillich)	171
d) Das „hörende Hören“ und die Gemeinde als „Schöpfung des Wortes“ (F. Gogarten)	181
e) „Christus als Gemeinde existierend“ (D. Bonhoeffer) ...	187
2. Kapitel: Der Gemeindeaufbau der Bekennenden Kirche (1933–1945)	195
a) Der historische Kontext der dritten Barmer These	196
b) Die praktischen Folgen der dritten Barmer These für Gestalt und Ordnung des Gemeindeaufbaus der Bekennenden Kirche	205
3. Kapitel: Neuordnung und Wiederaufbau der Evangelischen Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg (1945–1959) ..	219
a) Der Ertrag des Kirchenkampfes und die Konsequenzen für den Gemeindeaufbau auf lutherischer Seite	219
b) Der Ertrag des Kirchenkampfes und die Konsequenzen für den Gemeindeaufbau auf reformierter Seite	227

4. Kapitel: Der Ruf nach Kirchenreform als Protest gegen die festgelegte Kirche (1960–1975)	234
a) Der Auszug in die „Ladenkirche“ bei E. Lange	234
b) Experimente mit Gottesdienst und Gemeinde in neuer Gestalt	239
c) E. Langes Vorbehalte gegenüber oberflächlicher Kirchenreform	243
d) Die umgekehrte Diastase von Kirche und Welt und die Zeitansage des Evangeliums	245
5. Kapitel: Gemeindeaufbau im Kraftfeld der Liebe – ein Ausblick	249
a) „Wie die Kirche wieder zu ihrer Sache kommt“	249
b) „Erfahrung mit der Erfahrung“	250
c) „Was sollen wir denn nun tun?“	253
d) Zwischenruf aus der Praxis: Brief eines Pfarrers aus der DDR	255
e) Die Gebrochenheit menschlichen Tuns	257
f) „Liebe erbaut“	258
g) „So, ihr Lieben, wird der Anfang“	260
Personenregister	265
Sachregister	269